

Traumstart auf der Bult



SCHNELLES DUO: Filip Minarik sorgte auf Star of Malta (Mitte) für den ersten Karriere-Sieg für Bult-Trainerin Melanie Sauer in Deutschland. Fotos: Petrow



ÜBERGLÜCKLICH: Bult-Trainerin Melanie Sauer (links) freut sich mit Züchterin Julia Baum (Gestüt Brümmerhof) über den ersten Saisonsieg.

 Mehr Fotos auf www.neuepresse.de

20 400 sehen fünf Heimsiege. Trainerin Sauer weint vor Glück.

VON SIMON LANGE

LANGENHAGEN. „Jetzt heule ich schon wieder“, schluchzte Melanie Sauer, als die süßen Sieges-Tränen über ihr glückliches Gesicht kullerten. Im Moment des Triumphes wurden die Augen das erste Mal feucht. Als sie Bult-Moderator Christoph Dannowski bei der Siegerehrung danach fragte, gabs kein Halten mehr. Die neue Bult-Trainerin (kam im November aus Frankreich) feierte ihren ersten Treffer in Deutschland überhaupt.

Der Druck war groß. Sauer (34) war schlecht in die Saison gestartet, auch in den ersten Rennen gestern liefen ihre Galopper nur hinterher. Bis im fünften Rennen Star of Malta vom Gestüt Brümmerhof von Bult-Chef Gregor Baum zum Sieg flitzte.

„Das tut so gut“, sagte Sauer. „Das gibt Selbstvertrauen für den Rest des Tages.“ Stalljockey Filip Minarik ritt die Stute auf den ersten Platz. Sauer kündigte im Überschwang an, „am Ende des Tages relativ betrunken zu sein“.

Grund zum Feiern hatte auch ihr Bult-Kollege Hans-Jürgen Grö-

schel. Der hatte ein Rennen zuvor im hochdotierten Ausgleich mit Fair Trade vorne gelegen. „Vor Mai gewinne ich in diesem Jahr kein Rennen“, hatte Gröschel Wochen zuvor geunnt. Gestern, am 1. Mai, schlug er dann zum besten Zeitpunkt zu. Wo bei ihm der Hengst vom hannoverschen Besitzer Peter Gollmann „überrascht hat. Aber er ist eben ein treuer Hund.“ Jockey Stephen Hellyn stieg begeistert aus dem Sattel. „Ein geiles Pferd“, bedankte er sich für den Ritt.

Der Dritte im Bult-Bunde, Christian Sprengel, war mit Mit-Favorit Sweet Thomas geschlagen. Doch auch Sprengel sicherte sich seinen Heimsieg. Wallach El Zagai war im achten Rennen nicht zu schlagen.

Sonnenschein, spannende Rennen, dazu 20 400 Galoppfans beim Saisonstart auf der Bult – eigentlich ein Traum für Chef Baum. Doch so richtig freuen konnte er sich nicht. Die Nachricht vom Unfalltod des 96-Spielers Niklas Feierabend hatte den 96-Gesellschafter ziemlich mitgenommen. Um 13.35 Uhr verkündete er übers Mikro: „Es ist etwas Fürchterliches passiert.“ Baum bat die Besucher

um Nachsicht, dass die angekündigte 96-Mannschaft wegbleiben würde. „Volles Verständnis“ hatte Sofie Piegsa, die extra im 96-Trikot gekommen war. Die 17-Jährige stellte sich dann einfach bei den Handball-Recken der TSV Hannover-Burgdorf um ein Autogramm an. „Die sind auch richtig gut.“

Glücklicherweise waren die Recken ohnehin fester Bestandteil des Tages. Sie retteten ein wenig das Rahmenprogramm. Das einzige Spaßrennen des Tages, die Mini-Traber-Trophy, wurde so fast zur Recken-internen Angelegenheit. Nur 96-Legende Altin Lala michte noch mit. Lala („Es war ein Schock, als ich die Nachricht hörte. Eine Tragödie!“) juckelte im Sulky mit Starlight Bella brav hinterher. Vorne lieferten sich Lars Lehnhoff (mit Jonny) und Casper Mortensen (mit Happy Hansi) ein heißes Duell um Platz eins. Mit dem glücklichen Ende für Lehnhoff.

Für einen runden Abschluss sorgten Gröschels Sieg mit Andiamo und Sauer's Volltreffer mit Making Trouble im letzten von elf Rennen. Fünf Haussiege – die Bult wird zur Heimmacht.



HEISSER ENDSPURT: Hannover-Galopper Fair Trade und Jockey Stephen Hellyn (hinten) setzen sich knapp vor Moscatello (unter Andreas Helfenbein) durch.



EIN HERZ UND EINE SEELE: Recken-Star Lars Lehnhoff gewann mit Jonny die Mini-Traber-Trophy.



GUT BEHÜTET: EM-Held Kai Häfner von den Recken strahlt mit seiner Verlobten Saskia auf der Bult.

INZAHLEN

- 1. Rennen:** Guizot (F.F. da Silva) – Zanini – Saxone; Sieg 21; Platz: 16, 24; Zweierwette: 91; Dreierwette: 227.
- 2. R.:** Bergwind (A. Suborics) – Oriental Ghost – Vero; 21; 11, 11, 17; 40; 213.
- 3. R.:** Queen Victoria (M. Seidl) – Event Mum – Nightlight Angel; 101; 35, 33, 16; 1432; 3788.
- 4. R.:** Fair Trade (St. Hellyn) – Moscatello – Novano; 61; 17, 23, 15; 528; 1875.
- 5. R.:** Star of Malta (F. Minarik) – Barocca – Limari; 37; 14, 14, 14; 62; 2583.
- 6. R.:** Classic Rock (J. Bojko) – Pelin Ciel – Carpathian; 41; 11, 11, 12; 156; 322.

- 7. R.:** Royal Solitaire (D. Porcu) – Bravo Girl – Arles; 37; 19, 31, 21; 358; 2090.
 - 8. R.:** El Zagal (F.F. Da Silva) – Cassilero – Lord of Leitrim; 35; 15, 30, 18; 437; 1091.
 - 9. R.:** Nottingham Forest (F. Minarik) – Shy Moon – Opalin; 30; 16, 17, 23; 132; 1379.
 - 10. R.:** Andiamo (A. Suborics) – Cheviot – Fire in motion; 63; 25, 28, 17; 941; 8758.
 - 11. R.:** Making Trouble (F. Minarik) – Beau Reve – Petite Paradise; 17; 11, 14; 27; 74.
- Besucher:** 20 400
Gesamtumsatz: 238 609, 77 Euro
Nächster Renntag: 16. Mai (Pfungstmontag)